

Halbjahresbericht 2023 EV Digital Invest AG

ENGEL & VÖLKERS
DIGITAL INVEST

The digital real
estate financing and
investment company.

Inhalt

◆ 01 Grußwort des Vorstands

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre 01

◆ 02 Highlights

Projekte aus dem 1. Halbjahr 2023 02

◆ 03 Zwischenabschluss 2023

Bilanz 05

Gewinn- und Verlustrechnung 07

Anhang 08

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionärinnen & Aktionäre,

wir blicken auf ein ausgesprochen herausforderndes erstes Halbjahr zurück. Wir haben die angespannte Marktphase genutzt, um das Geschäft noch besser auf die aktuellen Herausforderungen auszurichten und das Leistungsspektrum für unsere Anleger zu optimieren.

Der deutsche Immobilienmarkt befindet sich in einer Krise. Das höhere Zinsumfeld und damit verbunden höhere Kosten zur Finanzierung von Kaufpreisen führen zu Zurückhaltung bei Käufern und Käuferinnen in allen Assetklassen. Hinzu kommt, dass Baukosten im längerfristigen Vergleich aktuell relativ hoch sind, auch wenn diese im Vergleich zu Vorquartalen teilweise bereits wieder zurück gegangen sind. Diese Gesamtsituation hat bei zahlreichen Bauvorhaben im Markt zu Verzögerungen geführt und Unternehmen in Zahlungsschwierigkeiten gebracht – darunter zum Teil auch renommierte Projektentwickler. Entsprechend haben wir die Auswahlkriterien für Projekte, die auf unsere Plattform gelangen, im ersten Halbjahr nochmals deutlich verschärft.

Die skizzierten Herausforderungen prägen auch unsere Geschäftszahlen. Im ersten Halbjahr 2023 erreichten die operativen Einnahmen 1,7 Mio. EUR (H1-2022: 2,6 Mio. EUR). Das operative EBIT betrug -1,3 Mio. EUR (H1-2022: -0,1 Mio. EUR).* In diesem Zeitraum wurden fünf Immobilienprojekte mit einem Volumen von 11,4 Mio. EUR auf unserer Plattform platziert (H1-2022: 20,0 Mio. EUR). Zudem wurden 13,5 Mio. EUR planmäßig an Anleger zurückgeführt.

Die Vergangenheit hat gezeigt, dass Unternehmen gestärkt aus Marktkrisen hervorgehen, die diese Phase nutzen, um ihr Geschäftsmodell weiterzuentwickeln und ihre Positionierung mit neuen zukunftssträchtigen Produkten aufwerten. In diesem Prozess haben wir in den vergangenen Monaten wichtige Meilensteine erreicht.

Unter der neuen Marke „Digital Invest Assets“ bieten wir Kunden neben unseren Immobilieninvestments nun ebenfalls maßgeschneiderte digitale ETF-Investments und eine individuelle Vermögensverwaltung an. Dieses Angebot wurde ermöglicht durch den strategischen Kauf der Berliner wevest Vermögensverwaltung AG. Wir sind zuversichtlich, die noch ausstehende Genehmigung der BaFin in den nächsten Monaten zu erhalten.

Zudem haben wir Fortschritte bei der Internationalisierung des Immobiliengeschäfts gemacht und bieten nun auch Finanzierungen auf dem und Investitionen in den österreichischen Markt an. Unser Auftaktprojekt in zentraler

Lage von Wien wurde im Oktober in weniger als drei Stunden voll platziert. Weitere Schritte für die kontinuierliche Erweiterung des Produktangebots für unsere Anlegerinnen und Anleger sind in der konkreten Vorbereitung.

Darüber hinaus haben wir eine Reihe vielversprechender Immobilien in Deutschland auf unserer Plattform platziert. Dazu gehören die Projekte „Office am Europaring III“ (2,8 Mio. EUR) und das „Büro-Hochhaus am Scheidemannplatz II“ (2,5 Mio. EUR). Der strategische Ausbau unserer Partnerschaft mit DFI Real Estate führte zu weiteren Investments in nachhaltige Logistikimmobilien – darunter u. a. der „DFI Zukunftspark Oberfranken II“ (2,1 Mio. EUR) und der „DFI Zukunftspark Dreiländereck“ (4,9 Mio. EUR). Seit Gründung wurden nunmehr mehr als 90 Projekte mit einem Volumen von über 230 Mio. EUR finanziert.

Zudem haben wir bei der Erteilung unserer ECSP-Lizenz Fortschritte gemacht. Die ECSP-Lizenz richtet sich an Schwarmfinanzierungsdienstleister in der EU und schafft hohe Standards in Bezug auf Transparenz, Risikomanagement und Governance. Sie stärkt die Anlegerrechte und bietet unseren Investoren zusätzliche Sicherheiten. Wir arbeiten eng mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zusammen, um den Lizenzerwerb demnächst abzuschließen.

Unsere Aktie hat sich dem allgemeinen Kursdruck bei Immobilienaktien nicht entziehen können. Das aktuelle Kursniveau entspricht nicht unserem Anspruch und auch nicht unserer Überzeugung bezüglich unseres Unternehmenswertes. Wir sehen die genannten strategischen Weichenstellungen als ein klares Signal gegenüber dem Kapitalmarkt und sind gut aufgestellt, um aus der aktuellen Marktphase gestärkt hervorzugehen.

Wir danken unseren Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen in dieser herausfordernden Zeit. Gemeinsam werden wir den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen und auch im zweiten Halbjahr 2023 mit unseren Anlegern „Seite an Seite“ erfolgreich investieren.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Laubenheimer
Vorstand



Tobias Barten
Vorstand

*Bei dem Ergebnis handelt es sich um das um die Aufwände und Erträge im Zusammenhang mit dem Börsengang bereinigte EBIT.

HIGHLIGHTS

Auswahl unserer Projekte Januar - Juni 2023



DFI Zukunftspark Oberfranken II

In der oberfränkischen Stadt Hof entsteht ein hochmoderner Logistikpark mit einem innovativen Bau- sowie Architekturkonzept.

Projektinformation

Platzierungsvolumen	2.050.000 €
Zinsen (p.a.)	7 %
Laufzeit	8 Monate
Anlageklasse	A
Volumen finanziert	100%

Office am Europaring III

Das moderne Bürogebäude mit 115 Tiefgaragen und 9 Außenstellplätzen liegt im Zentrum der Stadt Ratingen, die direkt an Düsseldorf grenzt.

Projektinformation

Platzierungsvolumen	2.750.000 €
Zinsen (p.a.)	5,7 %
Laufzeit	12 Monate
Anlageklasse	AA
Volumen finanziert	100%

EV DIGITAL INVEST AG

Zwischenabschluss
zum 30.06.2023

EV DIGITAL INVEST AG, BERLIN (bis 14.03.2022: EV Digital Invest GmbH, Berlin)
 BILANZ (ZUM 30.06.2023)

Aktiva

A. Anlagevermögen	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
I. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- & Geschäftsausstattung		65.627,00	72.659,27
II. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	411.941,81		22.475,00
2. Sonstige Ausleihungen	298.313,83	710.255,64	153.154,83
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen & sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	1.182.806,54		664.797,90
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.285.166,98		3.478.446,39
• davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 791.000,00 (Euro 2.180.000,00)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	73.155,65	3.541.129,17	106.756,83
II. Guthaben bei Kreditinstituten		2.748.932,66	4.607.154,09
C. Rechnungsabgrenzungsposten		109.498,07	98.121,78
		7.175.442,54	9.203.566,09

Passiva

A. Eigenkapital	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
I. Gezeichnetes Kapital		4.450.000,00	4.450.000,00
• davon Gesamtnennbetrag Stammaktien Euro 4.450.000,00 (Euro 4.450.000,00)			
• Nennbetrag bedingtes Kapital Euro 2.000.000,00 (Euro 2.000.000,00)			
II. Kapitalrücklage		9.970.958,35	9.970.958,35
• davon während des Geschäftsjahrs eingestellt Euro 0,00 (Euro 5.850.000,00)			
• davon für das Geschäftsjahr entnommen Euro 0,00 (Euro -3.975.000,00)			
III. Verlustvortrag		-6.953.820,70	-3.631.756,28
IV. Jahresfehlbetrag		-1.323.770,04	-2.534.345,89
Buchmäßiges Eigenkapital		6.143.367,61	8.254.856,18
B. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	4.750,00		4.750,00
2. Sonstige Rückstellungen	426.097,82	430.847,82	380.137,35
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298.484,90		348.485,35
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 298.484,90 (Euro 348.485,35)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	158.727,61		39.263,11
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 158.727,61 (Euro 39.263,11)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten	144.014,60		160.141,02
• davon aus Steuern Euro 91.910,30 (Euro 78.882,04)			
• davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 6.659,38 (Euro 4.605,33)			
• davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 142.212,38 (Euro 158.338,80)			
• davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 1.802,22 (Euro 1.802,22)		601.227,11	
D. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	15.933,08
		7.175.442,54	9.203.566,09

EV DIGITAL INVEST AG, BERLIN (bis 14.03.2022: EV Digital Invest GmbH, Berlin)
 GEWINN- UND- VERLUSTRECHNUNG (VOM 01.01.2023 BIS 30.06.2023)

Art	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	1.527.885,35	2.405.694,92
2. Sonstige betriebliche Erträge	70.588,47	1.520.343,84
3. Materialaufwand		
a. Aufwendungen für bezogene Leistungen	132.275,35	383.317,36
4. Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	1.584.862,96	3.894.227,67
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	267.474,49	201.346,49
davon für Altersversorgung Euro 8.076,20 (Euro 0,00)		
	1.852.337,45	4.095.574,16
5. Abschreibungen		
a. auf Sachanlagen	6.976,42	8.296,74
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.027.144,35	1.989.165,33
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	97.911,30	15.968,96
davon aus verbundenen Unternehmen Euro 93.248,77 (Euro 6.782,22)		
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.421,59	0,02
9. Ergebnis nach Steuern	-1.323.770,04	-2.534.345,89
10. Jahresfehlbetrag	-1.323.770,04	-2.534.345,89

Anhang für das erste Geschäftshalbjahr 2023

Allgemeine Angaben zum Zwischenabschluss

Der Zwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB aufgestellt.

Es handelt sich bei der Gesellschaft um eine kleine Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB. Die größenabhängigen Erleichterungen gemäß §§ 264, 288 HGB wurden teilweise in Anspruch genommen.

Die Gesellschaft hat den Anhang zum Zwischenabschluss freiwillig um einen Eigenkapitalspiegel (DRS 22) sowie eine Kapitalflussrechnung (DRS 21) erweitert. Diese sind dem Anhang als Anlagen 1 und 2 beigelegt. Der in der Kapitalflussrechnung dargestellte Finanzmittelfonds umfasst ausschließlich Guthaben bei Kreditinstituten.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname	EV Digital Invest AG
Firmensitz	Berlin
Registergericht	Berlin (Charlottenburg)
Register-Nr.	239815

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Steuerlich sogenannte geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Zugangszeitpunkt sofort vollständig abgeschrieben. Die Spanne der Nutzungsdauern betrug 3 bis 50 Jahre.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung am Bilanzstichtag abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen
- Ausleihungen zu den dem Nominalwert entsprechenden Anschaffungskosten, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung am Bilanzstichtag wurden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den dem Nominalwert entsprechenden Anschaffungskosten angesetzt oder unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden mit dem Nominalwert angesetzt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurde auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten gebildet und mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Bei Rückstellungen werden künftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt und bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf fremde Währung lautende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wurden zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtages umgerechnet.

Auf der Passivseite waren als Rechnungsabgrenzungsposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Beim Zwischenabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Angaben zur Bilanz

Der Anlagenspiegel ist als Anlage 3 zum Anhang beigefügt.

Mitzugehörigkeitsvermerke

Einzelne Sachverhalte können im vorliegenden Gliederungsschema mehreren Bilanzposten zugeordnet werden. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wird dazu folgende Erläuterung gegeben:

Die Mitzugehörigkeitsvermerke betreffen folgende Posten und Sachverhalte:

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in der Bilanz mit 158.727,61 Euro. Darin enthalten sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen mit 6.000,00 Euro.

Angaben zu Anteilen an verbundenen Unternehmen

In den Anteilen an verbundenen Unternehmen sind Anzahlungen mit 389.466,81 Euro enthalten.

Angaben zu Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die EV Digital Invest AG hat mit der EV Digital Invest Strukturierungs-GmbH einen Rahmendarlehensvertrag in Höhe von 3,5 Mio. EUR geschlossen. Hintergrund dieses Vertrags ist die Bereitstellung von Fremdkapital zum Zwecke der Gewährung von Anschubfinanzierungen für Projektgesellschaften.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus der Untervermietung von angemieteten Räumlichkeiten in Höhe von 82.541,76 EUR enthalten.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ist ein Aufwand für Einzel- und Pauschalwertberichtigungen von Forderungen in Höhe von 50.660,85 EUR enthalten.

Angaben in Fortführung des Jahresergebnisses

In Fortführung des Jahresergebnisses erfolgt die nachfolgende Darstellung:

Posten der Ergebnisverwendung	Betrag (in EUR)
- Jahresfehlbetrag	-1.323.770,04
- Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-6.953.820,70
= Bilanzverlust	-8.277.590,74

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des ersten Geschäftshalbjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des ersten Geschäftshalbjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 48,50.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen § 285 Nr. 3a HGB	1-5 Jahre	> 5 Jahre
langfristige Mietverträge	2.921.692,58 EUR	2.562.794,60 EUR
langfristige E-Räder Leasingverträge	7.885,00 EUR	0,00 EUR
langfristige Verträge zu Gebühren im Rahmen von dualen Studiengängen	29.317,95 EUR	0,00 EUR

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Lizenzverträgen

Die Gesellschaft ist Lizenznehmer im Rahmen eines langfristigen Vertrags. Die Lizenzgebühr wird für jedes Kalenderjahr in Abhängigkeit der tatsächlich erzielten Umsatzerlöse unter Berücksichtigung eines Mindestbetrags ermittelt. Ausgehend von den für den Zeitraum 01.07.2023 bis 30.06.2024 erwarteten Umsatzerlösen ergibt sich aus dem Lizenzvertrag eine zu erwartende Belastung in Höhe von ca. 150-275 TEUR für den gleichen Zeitraum. Die Restlaufzeit des Lizenzvertrags zum Bilanzstichtag beträgt 26 Jahre und 6 Monate. Bei entsprechend höheren Umsatzerlösen kann auch eine höhere Lizenzgebühr resultieren. Ebenso führen geringere Umsatzerlöse zu einer geringeren Lizenzgebühr. Der Vertrag beinhaltet zusätzlich zu einer umsatzabhängigen Vergütung eine Mindestvergütung, die bis zum Kalenderjahr 2027 sukzessive von 150 TEUR auf 350 TEUR p.a. ansteigt.

Angaben zu Optionen

Die Gesellschaft bietet ausgewählten Mitarbeitern einen Aktienoptionsplan an. Ziel des Aktienoptionsplans ist es, Anreize für das Management und die Mitarbeiter zu schaffen, die auf eine Steigerung des nachhaltigen Unternehmenswertes gerichtet sind, sowie die Mitarbeiterbindung zu erhöhen. Die Optionen können erstmals nach Ablauf einer Haltefrist von vier Jahren ab dem jeweiligen Ausgabebetrag und erst nach Erfüllen von vordefinierten Wachstumszielen innerhalb der Haltefrist ausgeübt werden. Die Hauptversammlung hat am 23.03.2022 bedingtes Kapital für den Aktienoptionsplan zur Verfügung gestellt.

Die Verpflichtung wurde als aufschiebend bedingte Verbindlichkeit unter Bezugnahme auf die Rechtsprechung des BFH aus dem Jahre 2017 aufgrund der Abhängigkeit von einem zukünftigen Ereignis nicht in der Bilanz angesetzt.

Unterschrift des Vorstands

Berlin, den 30.10.2023



Marc Laubenheimer
Vorstand



Tobias Barten
Vorstand

Anlage 1 zum Anhang: Kapitalflussrechnung

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Periodenergebnis	-1.323.770,04	-2.534.345,89
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	6.976,42	8.296,74
+ Zunahme der Rückstellungen	-89.357,68	-68.618,64
± Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.330.936,47	-3.329.794,40
± Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	128.768,79	112.701,26
± Zinsaufwendungen/-erträge	-96.489,71	-15.968,94
= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-42.935,75	-5.827.729,87
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.277,42	-6.651,01
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-534.625,81	0,00
+ Erhaltene Zinsen	55.865,31	15.968,96
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-483.037,92	9.317,95
+ Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien	0,00	6.300.000,00
- Gezahlte Zinsen	-1.421,59	-0,02
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.421,59	6.299.999,98
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	-527.395,26	481.588,06
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.276.327,92	4.125.566,03
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	2.748.932,66	4.607.154,09

Anlage 2 zum Anhang: Eigenkapitalspiegel

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage §272 Abs. 2 Nr. 1 HGB	Kapitalrücklage §272 Abs. 2 Nr. 4 HGB	Gewinnvortrag (+)/ Verlustvortrag (-)	Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	Eigenkapital
01.01.2023	4.450.000,00	5.850.000,00	4.120.958,35	-3.631.756,28	-3.322.064,42	7.467.137,65
Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00	-3.322.064,42	3.322.064,42	0,00
01.01.2023 nach Ergebnisverwendung	4.450.000,00	5.850.000,00	4.120.958,35	-6.953.820,70	0,00	7.467.137,65
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.323.770,04	-1.323.770,04
30.06.2023	4.450.000,00	5.850.000,00	4.120.958,35	-6.953.820,70	-1.323.770,04	6.143.367,61

Anlage 3 zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- & Herstellungskosten				Abschreibungen				Zuschreibungen		Buchwerte	
	Stand 01.01.2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Stand 01.01.2023	Geschäftsjahr	Umbuchungen	Abgänge	Stand 30.06.2023	Geschäftsjahr	Stand 30.06.2023	Stand 30.06.2022
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
I. Sachanlagen												
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	172.509,48	4.277,42	0,00	0,00	104.183,48	6.976,42	0,00	0,00	111.159,90	0,00	65.627,00	72.659,27
Summe Sachanlagen	172.509,48	4.277,42	0,00	0,00	104.183,48	6.976,42	0,00	0,00	111.159,90	0,00	65.627,00	72.659,27
II. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	22.475,00	389.466,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	411.941,81	22.475,00
2. Sonstige Ausleihungen	153.154,83	145.159,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	298.313,83	153.154,83
Summe Finanzanlagen	175.629,83	534.625,81	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	710.255,64	175.629,83
Summe Anlagevermögen	348.139,31	538.903,23	0,00	0,00	104.183,48	6.976,42	0,00	0,00	111.159,90	0,00	775.882,64	248.289,10

Impressum



EV Digital Invest AG
Lizenzpartner der Engel & Völkers Marken GmbH & Co. KG
Joachimsthaler Str. 12
D-10719 | Berlin

Vorstand

Marc Laubenheimer
Tobias Barten

Aufsichtsratsvorsitzender

Ralf Wohltmann

Kontakt

Telefon: +49 (0)30 403 691 550
Fax: +49 (0)30 403 691 509
E-Mail: ir@ev-digitalinvest.de

Bildnachweise

*1) Martin Péchy via Pexels.com

